

IT-Projekt Schüler für Schüler

Vorrangig in der Grundschule wird der Grundstein gelegt, Kinder für naturwissenschaftliche Fächer zu begeistern. In dieser Zeit gehen die Schülerinnen und Schüler noch unvoreingenommen an naturwissenschaftliche Themen heran. Sie haben in der Regel noch keine Berührungsängste.

Die Teilnehmer

Die Wichtigkeit der Naturwissenschaften haben eine Lehrerin des Faches Informatik, Frau Warrener, aus der Gesamtschule Mittelkreis Goch und ich aufgegriffen und das **Informatik-Projekt Schüler für Schüler** ins Leben gerufen. Um möglichst allen Kindern die Gelegenheit zu geben, an einem eigenen Personalcomputer zu arbeiten, sollte die Gruppe maximal 10 Kinder umfassen. So ergab es sich, dass jeweils drei Kinder aus den 4. Klassen an diesem Projekt teilnehmen konnten. Wichtig war uns ebenfalls, dass vor allem auch Mädchen einbezogen wurden.



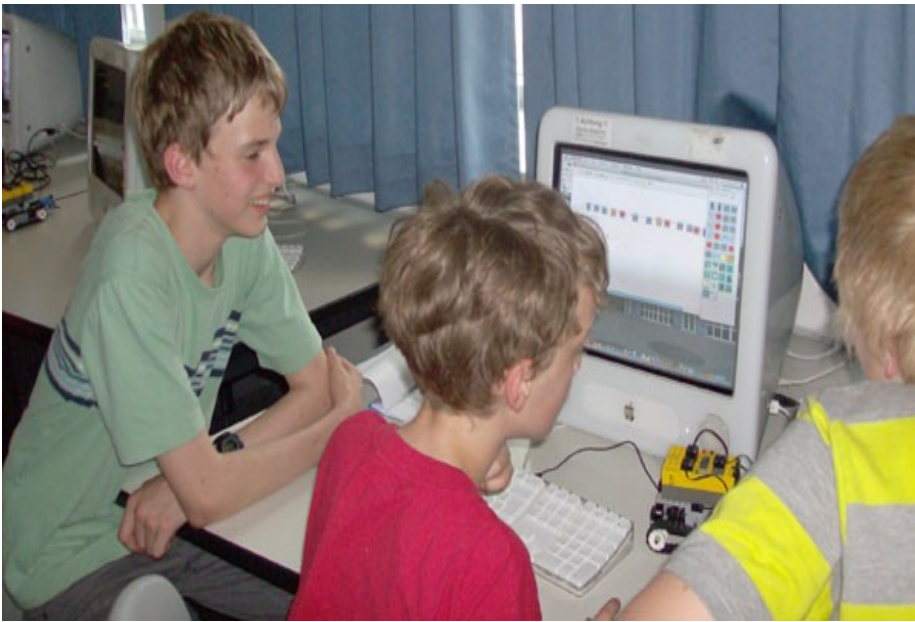
Hier wird etwas von einem Gesamtschüler erklärt.

Worum ging es?

Die Grundschulkinder konnten im Rahmen dieses Projektes ein eigenes Programm auf dem Computer schreiben, um ein Legoauto ausschließlich durch Computersteuerung in Bewegung zu setzen. Die Wege legten die Kinder durch das Computerprogramm selbst fest, z. B. gerade Strecken, Kurven, Kreise und vieles mehr.

Schüler für Schüler

Die zweite Säule neben des naturwissenschaftlichen Bereiches bestand in der Projektleitung durch ältere Schüler der Gesamtschule, da das gemeinsame Lernen älterer und jüngere Kinder voneinander und miteinander für alle Kinder gewinnbringend ist. Aus diesem Grund hatten die Kinder der Gesamtschule nach einer kurzen Einführung die Aufgabe, als Experten den jüngeren Schülern bei Bedarf Fragen zu beantworten und Hilfestellungen zu geben. Ansonsten konnten die Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule selbstständig ihr Programm schreiben und hatten gleichzeitig ihren persönlichen Experten, auf dem sie jederzeit zurückgreifen konnten.



Hier arbeiten die Grundschüler selbstständig.



Hier gibt ein Gesamtschüler Hilfestellung.

Testung des selbstständig geschriebenen Programmes

Nach der Erstellung der verschiedenen Bewegungstrecken am Computer, probierten die Kinder aus, ob das Auto auch wie einprogrammiert fährt. Manchmal wurde die Strecke verändert. Leider war die Zeit viel zu schnell um. Viele hätten gerne noch weiter gemacht.



Das Auto kann sich auch drehen.



Hier wird das Auto genau begutachtet

Fazit

Sowohl den Schülern der Gesamtschule als auch den Schülerinnen und Schülern der Grundschule hat dieses Projekt Spaß gemacht und sie hatten die Möglichkeit, Interesse an Informationstechnik zu bekommen. Mich hat das Projekt überzeugt, so dass es im nächsten Jahr erneut aufgegriffen und weiterentwickelt werden wird. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Frau Warrener, die ihre Schüler während ihrer AG auf diesen Tag vorbereitet und Geräte und Räumlichkeiten der Gesamtschule Mittelkreis zur Verfügung gestellt hat.



Hier wird die eingegebene Fahrstrecke für ein Legoauto überprüft.

Ich freue mich schon auf die nächsten Projektstage.

Sandra Albers